

Die Vorteile von OER

Freie Inhalte für kreative Bildungsprozesse

Gerade im Bildungsbereich ist insbesondere das freie Vervielfältigen und Weitergeben ein hohes Gut und bietet viele handfeste Vorteile.

Lernen ist ein zutiefst individueller Prozess, der voraussetzt, dass Lernende einen freien und kreativen Zugang zu Inhalten haben. Die neuen Medien bieten zum einen variable Werkzeuge und ermöglichen zum anderen das gemeinsame Arbeiten an und das Teilen von Inhalten. Dies setzt jedoch voraus, dass die genutzten Inhalte auch bearbeitet und geteilt werden dürfen.

Aber auch für den Unterricht ist es erforderlich, dass Lehrkräfte mit Blick auf Binnendifferenzierung und kompetenzorientiertem Lernen die Möglichkeit haben, das jeweilige Unterrichtsmaterial den Gegebenheiten individuell anzupassen. Denn das schülerorientierte Lehren ist nicht nur abhängig von der Schulart, sondern auch von der jeweiligen Lerngruppe und Lehrmethode. Bisher ist es usus, dass Inhalte aus Schulbüchern neu zusammenkopiert, ergänzt oder mit anderen Materialien gemischt zu einem neuen Lernkontext zusammengestellt werden.

Oft bewegen sich die Beteiligten dabei allerdings in einer rechtlichen Grauzone oder haben mit Urheberrechtsverletzungen zu kämpfen, z. B. wenn Bildmaterial aus dem Internet verwendet wird, oder für die digitale Lernplattform in größerem Umfang Lehrbücher bzw. -hefte gescannt werden sollen.

Auch wenn es meistens zu keinem juristischen Nachspiel kommt, sind Fachkräfte mit OER auf der sicheren Seite und setzen sich keinem Risiko aus. Außerdem leisten sie wertvolle Bildungsarbeit, indem der richtige und nachhaltige Umgang mit dem Urheberrecht und Quellen unterschiedlichen Ursprungs nicht nur thematisiert, sondern vorgelebt wird.

Was hat OER mit Schule zu tun?

„Digitale Materialien, Werkzeuge und Plattformen sind ein Glücksfall für die Schule. Sie bieten auf der Ebene des Lernens, des Unterrichts und der Zusammenarbeit Möglichkeiten, die grundlegend mit den von Politik und Praxis, Wissenschaft und Wirtschaft formulierten Anforderungen an gute Schule übereinstimmen. Technische und urheberrechtliche Hürden schränken die Chancen aber so weit ein, dass das „digitale Potenzial“ nicht ansatzweise zur Geltung kommt.“

www.open-educational-resources.de | 2014



FREIES UNTERRICHTSMATERIAL
FÜR INDIVIDUELLE
LERNPROZESSE!